

versuch, sämtliche verpasste vergleiche aufzuholen

wenn das leben so schnell vorüber wäre wie ein tag. wenn das leben ein nachtschnellzug nach krakau wäre. wenn das leben der augenblick zwischen dem drücken der playtaste und dem hören des ersten tons wäre. wenn das leben ganz altes, dünnes papier wäre, durch das man hindurchsehen kann und das bei der geringsten berührung zu staub zu zerfallen droht. wenn das leben die mittagspause eines bahnhofsvorstehers wäre, an dessen bahnhof kein zug mehr fährt, den man aber vergessen hat, davon zu unterrichten. wenn aber das leben das kind ist, das vergisst, zu spielen oder das buch, das sich nicht mehr an das krachen erinnern kann, dass es von sich gibt, wenn man es am buchrücken eindrückt. wenn das leben die zeit ist, bis wir bemerken, dass es vorbei ist. wenn das leben ist wie zwei blinde einander die musik erklärt haben oder wie sich zwei taube über die stille unterhalten. wenn das leben der versuch ist, einsam sterben. wenn leben alle zeit bleibt, die du zu siebent auf einer toilette verbracht hast. wenn leben ein halber elefant ist oder ganzes wasser oder die nacht mit düngemittel erleuchtet haben. wenn leben ist, was wir nicht gemacht haben. wenn leben ist, obwohl nicht.

(stefan benedič karner, 26.5.2006)